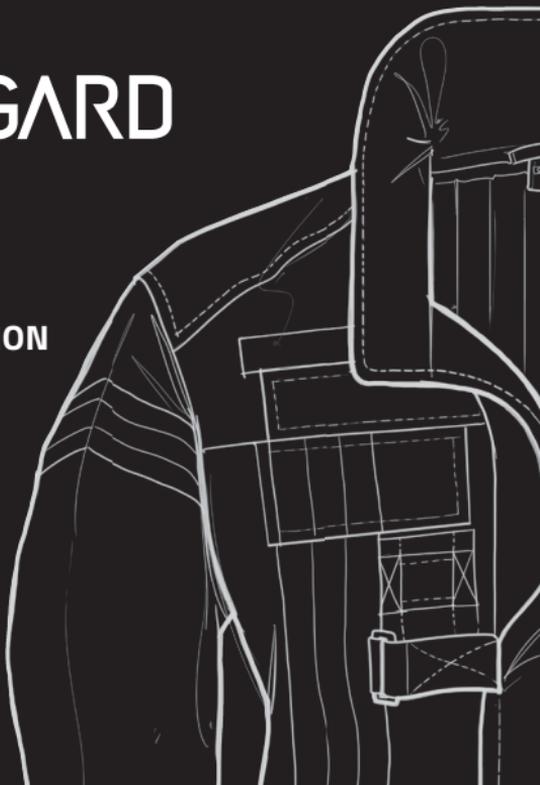




ANLEITUNG UND INFORMATION DES HERSTELLERS



www.s-gard.de

Feuerwehrüberbekleidung

Art.-Nr.:

18800-0000-000 – 188999-99999-9999

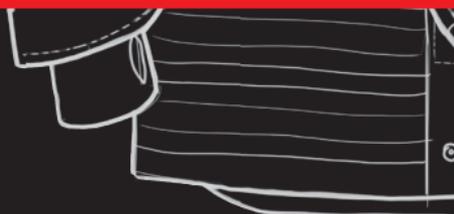
28800-0000-000 – 288999-99999-9999

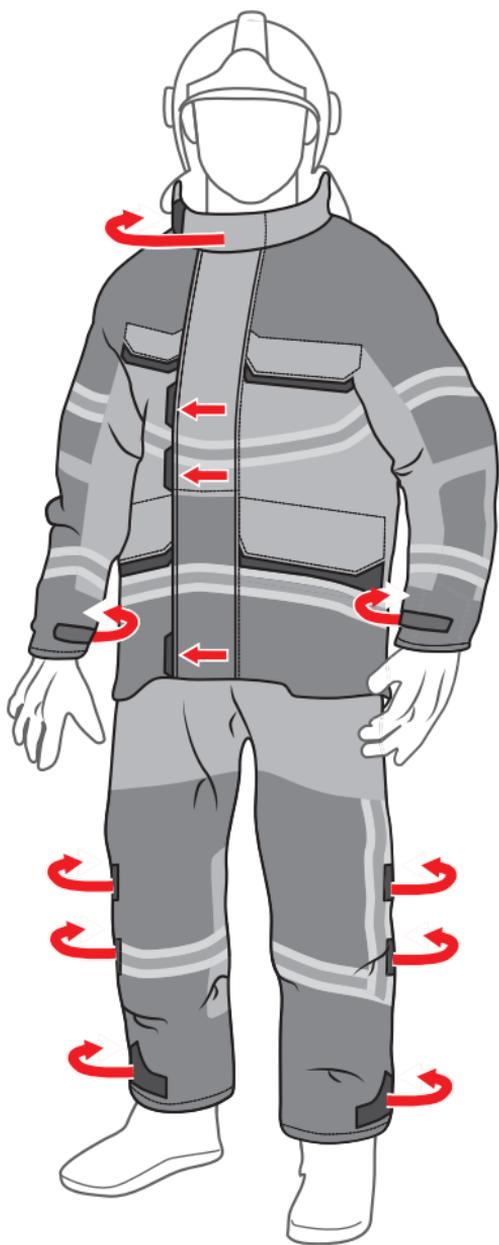
38800-0000-000 – 388999-99999-9999

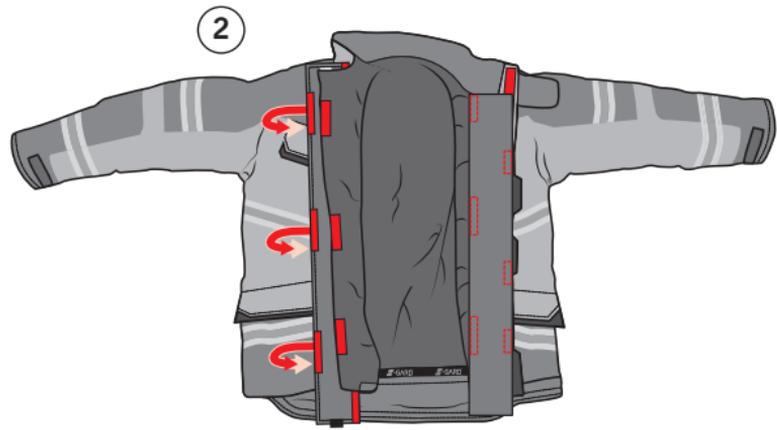
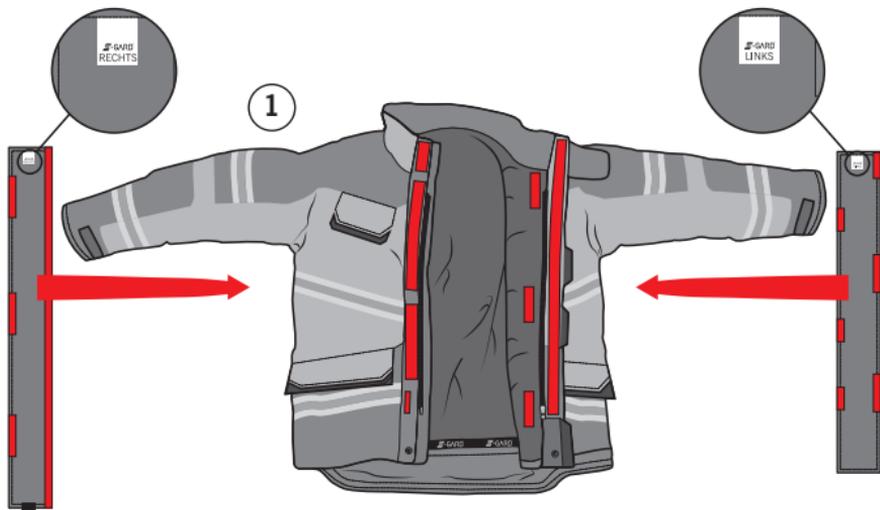
48800-0000-000 – 488999-99999-9999

130

de







ANLEITUNG UND INFORMATION
DES HERSTELLERS
Feuerwehrüberbekleidung..... 5



**ANLEITUNG UND INFORMATION
DES HERSTELLERS
Feuerwehrüberbekleidung**

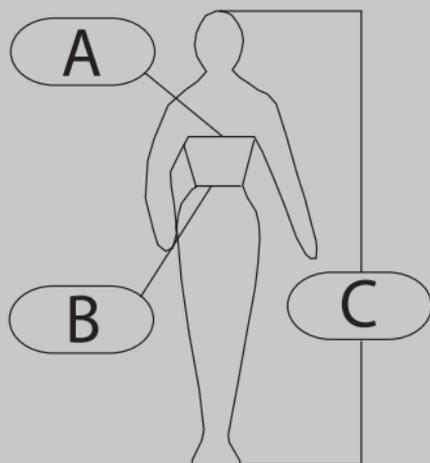
Art.-Nr.:

18800-0000-000 – 188999-99999-9999

28800-0000-000 – 288999-99999-9999

38800-0000-000 – 388999-99999-9999

48800-0000-000 – 488999-99999-9999



A
Brustumfang

B
Taillenumfang

C
Körpergröße

Beispiel: Unisexgröße M

A	96–104
B	84–92
C	172–180

Alle Maße in cm.

Die Schutzbekleidung erfüllt die Forderungen der Verordnung (EU) 2016/425.



Xf..
Xr..
Y..
Z..

Schutzkleidung für die Feuerwehr
Leistungsstufen gem. EN 469:2005



Schutz gegen statische Elektrizität
gem. EN 1149-5:2008

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzbekleidung entnehmen!

Leistungsstufen gem.

Xf1/Xf2	
Xr1/Xr2	
Y1/Y2	
Z1/Z2	

Leistungsstufe 2 bietet einen höheren Schutz gegenüber Leistungsstufe 1.

HuPF-Tx-XX.X.XXXX/YY

Kennzeichnung gem. HuPF

Die spezifische HuPF-Kennzeichnung dem Etikett entnehmen.

Materialkennzeichnung

	Obergewebe
	Nässesperre/Isolation
	Innenfutter

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzkleidung entnehmen!

PRODUKTINFORMATION

Mit dieser S-GARD® Schutzkleidung haben Sie sich für ein wertvolles und sorgfältig verarbeitetes Produkt entschieden. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die vorliegende Gebrauchsanleitung. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf und geben Sie sie weiter, wenn Sie das Produkt weitergeben.

Gebrauchseinschränkungen (Risikoanalyse)

Die Feuerwehr-Überbekleidung ist eine Schutzkleidung für Feuerwehrleute zum Schutz bei der Brandbekämpfung und damit verbundenen Tätigkeiten. Sie schützt Hals, Rumpf, Arme (bis zu den Handgelenken) und Beine (bis zu den Knöcheln). Die Schutzwirkung ist von der Leistungsstufe abhängig. Für die volle Schutzwirkung muss die Schutzkleidung stets zusammen mit ergänzender Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Stiefel) getragen werden.

Feuerwehr-Überbekleidung darf nicht für Gefahrstoff- und Hochrisikoeinsätze getragen werden. Die PSA schützt vor Risiken, die die hier zugrundeliegenden Normen abdecken.

Sichtbarkeit

Schutzkleidung mit Reflexmaterial erfüllt die Anforderungen gem. EN 469:2005+A1:2006+AC:2006 an die Tag- und Nachtsichtbarkeit. Zusätzlich getragene Schutzausrüstung kann die Sichtbarkeit beeinträchtigen.

Thermomantest und Regenturprüfung

S-GARD® Schutzkleidung der Leistungsstufe 2 wird einem Thermomantest unterzogen. Schutzkleidung mit GORE-TEX®-Membran Technologie erfüllt die strengen Vorgaben der EN 14360:2004 an die Wasserdichtigkeit. Prüfergebnisse werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Zertifizierung

S-GARD® Schutzkleidung wird unter Beachtung der einschlägigen

Normen (u. a. EN ISO 13688:2013) gefertigt und von nachfolgenden Instituten zertifiziert:

DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstraße 9 D - 44809 Bochum Notified Body 0158	Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG Schlosssteige 1 D - 74357 Boenheim Notified Body 0555	ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH Spengergasse 20 A - 1050 Wien Notified Body 0534
---	---	--

Konformitätserklärung

Die Schutzkleidung erfüllt die Anforderungen nachfolgender europäischer Normen:

- EN 469:2005 – Schutzkleidung für die Feuerwehr – Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung
- EN 1149-5:2008 – Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften – Teil 5: Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen
- EN ISO 13688:2013 – Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen

Eine produktspezifische Konformitätserklärung kann über die S-GARD® Homepage (www.s-gard.de) herunter geladen werden.

ZU IHRER SICHERHEIT



Gesundheitsgefahr durch kontaminierte Schutzkleidung!

- Bei Kontakt mit Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten im Einsatz Gefahrenbereich unverzüglich verlassen und Schutzkleidung ablegen.
- Mit Brandrauch, Körperflüssigkeiten, krankheitserregenden Verunreinigungen oder Schadstoffen kontaminierte Schutzkleidung sofort nach dem Einsatz reinigen.
- Zum Reinigen Schutzhandschuhe und Mundschutz tragen.

Verlust der Schutzfunktion durch Verschmutzung und unsachgemäße Reinigung und Nachimprägnierung!

- Schutzkleidung nicht im verschmutzten Zustand lagern.
- Schutzkleidung regelmäßig reinigen.
- Schutzkleidung ausschließlich durch geschulte Fachkräfte reinigen lassen. Nicht im privaten Haushalt reinigen.
- Wasch- und Pflegesymbole auf dem Etikett beachten.
- Ausschließlich Spezialreinigungsmittel für Feuerwehrkleidung einsetzen, keine handelsüblichen Haushalts- und Pulverwaschmittel, keine Weichspüler und keine Aufheller.
- Niemals mit brennbaren Materialien zusammen waschen.
- Keine Waschetiketten anbringen.
- Keine Tunnelrockner einsetzen.
- Imprägnierung vor jeder Wäsche per Sprühtest prüfen und bei Bedarf nachimprägnieren. Imprägnierung nach einer chemischen Reinigung immer auffrischen.
- Nicht über Reflexstreifen bügeln.

Verlust der Schutzfunktion durch Alterung!

- Verschmutzte Schutzkleidung nach dem Einsatz gemäß der Angaben im Pflegeetikett reinigen.
- Schutzkleidung sollte nach dem Einsatz überprüft werden, damit sie vor dem nächsten Einsatz in einsatzbereitem Zustand ist.
- Schutzkleidung nach dem Einsatz im Anschluss an die Reinigung mittels Sichtkontrolle auf Alterungs- und Abnutzungserscheinungen sowie Beschädigungen prüfen (Verfärbungen, Löcher, Risse, Ablösungen, Brüchigkeit, Kontaminationen, beschädigtes oder abgenutztes Reflexmaterial)
- Kleidung bei Auftreten dieser oder ähnlicher Erscheinungen sofort fachgerecht instand setzen lassen oder ggf. austauschen.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Transportieren

Die Schutzkleidung wird in einem Polybeutel geliefert.

Verwenden Sie geeignete Transporttaschen, wenn Sie Schutzkleidung transportieren.

Lagern

Lagern Sie S-GARD® Schutzkleidung unter folgenden Bedingungen:

- geschützt vor Umgebungseinflüssen
- vor Licht geschützt

1. Linken Waschschutz (L) an den vorgesehenen Klettflächen passend an der linken Reißverschlusshälfte anlegen, so dass der Reißverschluss abgedeckt wird und der Waschschutz anhaftet. Das Etikett des Waschschatzes muss nach oben weisen (vgl. Abbildung 1 auf Seite 3).
2. Rechten Waschschutz (R) an den vorgesehenen Klettflächen passend an der rechten Reißverschlusshälfte anlegen. Das Etikett des Waschschatzes muss nach oben weisen (vgl. Abbildung 1 auf Seite 3).
3. Rechte Reißverschlusshälfte nach außen legen.
4. Umgeschlagene Seite des Waschschatzes an den vorgesehenen Klettflächen passend anlegen, so dass der Reißverschluss abgedeckt wird und der Waschschutz anhaftet (vgl. Abbildung 2 auf Seite 3).

Reinigen

1. Wasch- und Pflegesymbole am Etikett der Schutzkleidung beachten.
2. Schutzkleidung gemäß Etikett waschen.



Kontaminierte Schutzkleidung speziell reinigen:

3. Schutzkleidung einmal nach innen und ggf. ein zweites Mal nach außen gedreht gemäß Etikett trocknen. Vorgang wiederholen, falls die Schutzkleidung nicht trocken ist.
4. Schutzkleidung ggf. gemäß Etikett bügeln.

Nachimprägnieren

Schutzkleidung muss periodisch mittels einer Ausrüstung auf Basis von Fluorkarbonharzen nachimprägniert werden, da die schmutz-, wasser- und chemikalienabweisenden Eigenschaften durch die Verwendung beeinträchtigt werden.

Die Häufigkeit der Nachimprägnierungen ist abhängig von der Benutzungsintensität der Kleidung. Üblicherweise ist eine Nachimprägnierung nach 3 – 5 Wasch- und Trocknungszyklen sinnvoll und notwendig, bei Obergeweben mit semi-permanenter Imprägnierung nach 30 Wasch- und Trocknungszyklen.

1. Imprägnierung per Sprühtest überprüfen. Wenn das Wasser in das Gewebe einsinkt und nicht abperlt, nachimprägnieren.
2. Chemisch gereinigte Schutzkleidung nach jeder Reinigung nachimprägnieren.



Detaillierte Informationen zur Pflege dem separaten Leitfaden entnehmen.

Informationen zur Pflege von Zubehör den



Hersteller:

S-GARD® Schutzkleidung

Hubert Schmitz GmbH

Aphovener Straße 75-77

52525 Heinsberg

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2452 99 09 0

Telefax: +49 2452 99 09 20

Internet: www.s-gard.de

E-Mail: info@s-gard.de